



Sangerhausen, 14.02.2023

Beschlussvorlage

BV/548/2023

Erarbeiter:	Büro des Oberbürgermeisters	Erstellt am:	14.02.2023
Einbringer:	Oberbürgermeister	Status:	öffentlich

Gegenstand:

Ergänzung Beschluss Nr. 13-13/20 - Teilnahme der Stadt Sangerhausen an der Kampagne Fairtrade-Towns (Fairhandels-Städte)

Verweisungen und -beratungen

Gremium	Beratung am:
Verwaltungsleitungssitzung	15.02.2023
Hauptausschuss	08.03.2023
Stadtrat	09.03.2023

Begründung:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 12.11.2020 beschlossen, an der Kampagne Fairtrade-Towns teilzunehmen und die Auszeichnung als Fairtrade-Town anzustreben. Hierzu sollen die fünf Kriterien der Fairtrade-Town-Kampagne erfüllt werden.

Die Teilnahme an der Fairtrade-Town-Kampagne ist ein Startschuss für ein faires, nachhaltiges Engagement in Sangerhausen. Der Beschluss zeugt von Übernahme sozialer Verantwortung und der Positionierung als innovative und weltoffene Gemeinde. Er hat eine Vorbildfunktion für Bürgerinnen und Bürger, setzt einen Impuls für das Thema nachhaltige öffentliche Beschaffung und bietet die Mitgliedschaft im Netzwerk bestehender Fairtrade-Towns, welches aktuell aus ca. 700 Städten und Gemeinden in Deutschland besteht und eine internationale Vernetzung mit über 1.400 Fairtrade-Kommunen in über 20 Ländern beinhaltet.

Als eines der fünf zu erfüllenden Kriterien wurde ein **Ratsbeschluss** zur Unterstützung des fairen Handels gefasst. Dieser enthielt folgenden Passus:

„Bei allen Sitzungen des Rates und der Ausschüsse sowie im Büro des Oberbürgermeisters werden Fairtrade Kaffee und ein weiteres Produkt aus fairem Handel (Fairtrade Tee, Fairtrade Zucker, Fairtrade Kakao, Fairtrade Orangensaft) verwendet, falls ein Ausschank jeweils vorgesehen ist.“

Bei der Prüfung des endgültigen Antrages seitens des Fairtrade Deutschland e. V. wurde darauf hingewiesen, dass der Ratsbeschluss vorsehen muss, dass falls kein regelmäßiger Ausschank angeboten wird, diese nicht durchgeführte Verwendung von Fairtrade-Produkten durch eine anderweitige „faire“ Kompensationen auszugleichen ist. Unter anderem kann dies erfolgen durch die Verwendung von fairen Produkten auf diversen Veranstaltungen.

Daher soll der Ratsbeschluss Nr. 13-13/20 mit dem hiesigen Beschluss erweitert beziehungsweise angepasst werden.

Finanzbedarf:

Finanzielle Auswirkungen:	ja	
Gesamtkosten:	500 € / Jahr	
jährliche Folgekosten		
Produkt:	11110100	Verwaltungssteuerung
Sachkonto:	54910000	Verwaltungsfond OB

Finanzierung		
Kredit:	Zuschüsse:	Einnahmen:
Eigenanteil:	Sonstiges:	

Beschlusstext:

Die Stadt Sangerhausen beschließt, an der Kampagne Fairtrade-Towns teilzunehmen und die Auszeichnung als Fairtrade-Town anzustreben. Hierzu sollen die fünf Kriterien der Fairtrade-Town-Kampagne erfüllt werden. Hierzu benennt die Stadt Sangerhausen eine/n Projektverantwortliche/n.

Bei allen Sitzungen des Rates und der Ausschüsse sowie im Büro des Oberbürgermeisters werden Fairtrade Kaffee und ein weiteres Produkt aus fairem Handel (Fairtrade Tee, Fairtrade Zucker, Fairtrade Kakao, Fairtrade Orangensaft) verwendet, falls ein Ausschank jeweils vorgesehen ist.

Da bei den Sitzungen keine regelmäßige Bewirtung mit (Heiß-)Getränken erfolgt, kompensiert die Stadt Sangerhausen diese unregelmäßige Bewirtung mit der Verwendung von fair gehandelten

Produkten bei Veranstaltungen sowie sonstigen Anlässen und Gelegenheiten, und nach Möglichkeit bei der Verwendung von fairen Produkten, wie zum Beispiel in Präsentkörben.

Bemerkung:

Veröffentlichung:

tritt in Kraft am: Tag nach der Beschlussfassung

Anlage/n

Beschluss 13-13/20